Sammlung Metzler
Band 155

Mathias Mayer / Jens Tismar

Kunstmärchen

3., völlig neu bearbeitete Auflage

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Mayer, Mathias:
Kunstmärchen /
Mathias Mayer/Jens Tismar.
– 3., völlig neu bearb. Aufl.
– Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1997
(Sammlung Metzler ; Bd. 155)
ISBN 978-3-476-13155-3

SM 155

ISBN 978-3-476-13155-3
ISBN 978-3-476-04121-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-04121-0
ISSN 0558–3667

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1997 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1997

Inhalt

Vorwort	IX
I. Definitionsprobleme.....	1
II. Italienische Kunstmärchen im 16. und 17. Jahrhundert	13
Straparola 13 Basile 17	
III. Französische Kunstmärchen im 17. und 18. Jahrhundert ...	22
Perrault 22 Die Mode der Feen- und der morgenlän- dischen Märchen 26	
IV. Deutsche Kunstmärchen im 18. und 19. Jahrhundert	32
Das »Wunderbare« in der Poetik des 18. Jahrhunderts 32	
Wieland 35 Jung-Stilling 41 Musäus 42 Grenzfälle des Kunstmärchens (I): Die Märchenoper (am Beispiel Mozarts) 45 Goethe 48	
V. Europäische Kunstmärchen im 19. Jahrhundert	55
1. Romantik	55
Romantische Kunstmärchen 55 Tieck 58 Novalis 65	
Wackenroder, Runge, Kerner 71 Fouqué 73 Chamisso 76	
Brentano 79 Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm 85 E. T. A. Hoffmann 88 Eichendorff 95	
2. Zwischen Romantik und Realismus	98
Hauff 100 Bechstein 102 Mörike 104	
3. Realismus	107
Andersen 107 Dickens und das Viktorianische Kunst- märchen 111 Thackeray 113 Carroll 115 MacDonald 117	
Deutsche Kunstmärchen im Realismus 119 Storm 121	
Keller 123 Leander 125	
VI. Europäische Kunstmärchen im 19. und 20. Jahrhundert	128
Wilde 128 Hofmannsthal 130 Das »Ende« des Kunst- märchens in der klassischen Moderne? 133 Hesse 136	
Alfred Döblin 138 R. Walser 139 Grenzfälle des Kunst- märchens (II): Die phantastische Literatur (am Beispiel Franz Kafkas) 140 Schwitters 143	

VII. Deutsche Kunstmärchen im 20. Jahrhundert	144
Vom Expressionismus bis zum Ende der Weimarer Republik 144 Völkische und nationalsozialistische Märchenliteratur 148 Deutsche Märchen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs 152	
Personenregister	157

Abkürzungen

Werke allgemeineren Charakters, die für mehr als nur einen Abschnitt der Gattungsgeschichte relevant und am Ende des I. Kapitels zusammengestellt sind (S. 7-12), werden im Text nur unter Angabe des Verfassers (mit Seitenzahl) zitiert.

Im übrigen gelten folgende Abkürzungen:

Aurora	Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft
CLS	Comparative Literature Studies
DKV	Deutscher Klassiker Verlag
DU	Der Deutschunterricht
DVjs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
EG	Etudes Germaniques
EM	Enzyklopädie des Märchens (s. S. 8)
Fabula	Zeitschrift für Erzählforschung
Fs	Festschrift
GLL	German Life and Letters
Goethe	Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft
GQu	German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
HdwDM	Handwörterbuch des deutschen Märchens (s. S. 7)
Jb.	Jahrbuch
JbFDtHochst.	Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts
JEGP	Journal of English and German Philology
KHM	Kinder- und Hausmärchen
KM	Kunstmärchen
LKJL	Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur (s. S. 8)
LJb	Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
LWU	Literatur in Wissenschaft und Unterricht
MittHoffGes.	Mitteilungen der Hoffmann-Gesellschaft
MLN	Modern Language Notes
MLR	Modern Language Review
Monatshefte	Monatshefte für den deutschen Unterricht

NDL	Neue deutsche Literatur
Neoph.	Neophilologus
NRs.	Neue Rundschau
PMLA	Publications of the Modern Language Association of America
OL	Orbis Litterarum
RG	Recherches Germaniques
Schiller Jb.	Jahrbuch der Deutschen Schiller Gesellschaft
Tb.	Taschenbuch
WB	Weimarer Beiträge
WW	Wirkendes Wort
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZfVk	Zeitschrift für Volkskunde

Vorwort

Jens Tismars Arbeiten zum Kunstmärchen haben in der Forschung der letzten Jahre ihren Platz verteidigt. Es konnte daher nicht die Aufgabe dieser nunmehr – im Einverständnis mit dem Autor – von fremder Hand bearbeiteten Dritten Auflage sein, den Charakter des (1983 in Zweiter Auflage erschienenen) Bändchens grundlegend zu verändern, auch wenn die von Tismar seinerzeit bekundete Verpflichtung gegenüber den sozialgeschichtlichen Interpretationsschwerpunkten von Volker Klotz' Standardwerk „Das europäische Kunstmärchen“ (1985) nicht übersehen werden kann. Hier insgesamt die Akzente anders zu setzen, wäre auf eine völlige Neukonzeption hinausgelaufen: Statt dessen hat sich der Bearbeiter entschlossen, an einzelnen Punkten die Abschnitte zu kürzen oder zu erweitern oder neue Kapitel einzufügen (wie »Das ›Wunderbare‹ in der Poetik des 18. Jahrhunderts«, »Grenzfälle des Kunstmärchens (I): Die Märchenoper (am Beispiel Mozarts)«, »Zwischen Romantik und Realismus«, »Das ›Ende‹ des Kunstmärchens in der klassischen Moderne?«), im ganzen aber die Anlage des Textes zu belassen. Das einleitende Kapitel wurde erweitert und trägt nunmehr den vorsichtigeren Titel »Definitionsprobleme«. Die Bibliographie und Forschungsreferate wurden ohne Anspruch auf Vollständigkeit aktualisiert.

Regensburg, im April 1996

Mathias Mayer